

Neues Reich / Neues Recht

Wer der durch den Neuaufbau des Deutschen Reiches bedingten, rastlos fortstürmenden Rechtsentwicklung folgen will, braucht eine Zusammenstellung, die ihn in kürzeren Zeitabschnitten über alles Wesentliche unterrichtet und ihm jederzeit eine Übersicht und die Möglichkeit zum Zurückgreifen bietet. Diesem Bedürfnis kann keine Zeitschrift und auch kein Jahrbuch im alten Sinne gerecht werden. Was Gerichte, Anwälte, Verwaltungsbehörden und Wirtschaft heute brauchen, ist

ein Werk, das in Inhalt, Form und Erscheinungsart die Vorzüge der Zeitschrift und des Nachschlagewerkes in sich vereinigt.

Diese Forderung verwirklicht das binnen kurzem mit neuem Inhalt und in neuem Gewande in Vierteljahresheften erscheinende

Jahrbuch des Deutschen Rechts

Neue Folge, 1. Band. 32. Jahrgang

herausgegeben von

Dr. Franz Schlegelberger

Staatssekretär im Reichsjustizministerium

Dr. Roland Freisler

Staatssekretär im Preuß. Justizministerium

Dr. Werner Hoche

Ministerialrat im Reichsministerium des Innern

Eberhard Staud

Ministerialrat im Preuß. Justizministerium

Die Herausgeber dieses Werkes sind im heutigen Rechtsleben führende und durch ihre Stellung vorzugeweise zur Erörterung der gegenwärtigen Rechtsprobleme berufene Männer. Erste Sachkenner stehen ihnen als ständige Mitarbeiter zur Verfügung.

Aufbau und Inhalt des neuen Jahrbuches:

Das Werk wird, wie das bisherige Jahrbuch des deutschen Rechts, **Schrifttum** und **Rechtsprechung** nach Befehlen geordnet, aber mit Auswahl und Hervorhebung des Wichtigsten bringen.

Es wird jedoch jetzt auch **Strafrecht** und **Strafprozeß** mitumfassen und zugleich die wichtigsten **Neugebiete des Rechts** in besonderem Maße berücksichtigen.

Darüber hinaus wird aber das Werk einen zusammenfassenden Überblick über die Rechtsentwicklung geben und zu den im Vordergrund des Interesses stehenden Rechtsproblemen Stellung nehmen.

In jedem Heft werden folgende 5 Abschnitte behandelt werden:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Grundsätze, Aufbau und Verwaltung des nationalsozialistischen Staates. | 3. Strafrecht und Strafprozeß. |
| 2. Bauernrecht. | 4. Bürgerliches Recht. |
| | 5. Verfahrensrecht. |

Jedem Heft wird ein zusammenfassender Artikel vorangeschickt werden, der die Rechtsprobleme aufzeigt, die den Berichtsabschnitt beherrscht haben.

Das Werk wird in **Vierteljahresheften**

im Umfange von etwa je 10 Bogen herausgegeben.

Das erste Heft des neuen Jahrbuches soll am

1. Mai 1934

erscheinen, und zwar als Doppelheft, da in ihm ein Überblick über die Zeit seit dem 30. Januar 1933 als dem Tage des Beginns des nationalsozialistischen Reiches geboten werden wird.

Subskriptionspreis:

Ⓩ

Bis zum 1. Juli 1934 beträgt der Bezugspreis 5.— RM für eine Lieferung im Umfange von 10 Bogen, für die am 1. Mai erscheinende Doppellieferung von etwa 20 Bogen also etwa 10 RM. Der Subskriptionspreis für den vollständigen Band, der etwa 40 Bogen stark wird, beträgt etwa 20.— RM. Der endgültige Ladenpreis wird etwa 25% höher sein. Der Kauf der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Jahrgangs; einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Mit der letzten Lieferung wird eine Einbanddecke in Halbfranz zum Preise von etwa 2.50 RM ausgegeben.

Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9